

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Besucheranschrift:
Leipziger Straße 4
09599 Freiberg

Landratsamt Mittelsachsen
Abteilung Umwelt, Forst und
Landwirtschaft
Referat Siedlungswasserwirtschaft
Frauensteiner Straße 43
09599 Freiberg



**Verlängerung der wasserrechtlichen
Erlaubnis zum Einleiten von
gereinigtem Abwasser aus einer
Kleinkläranlage in ein Gewässer**

1.) Antragsteller/-in; Bauherr/-in

Name, Vorname/ Firmenbezeichnung

Name, Vorname/ Geschäftsführer/-in/ Leiter/-in/ Verfügungsberechtigte/-r

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort, Ortsteil

Telefon (mit Vorwahl)

Ansprechpartner

Weiterhin Anschluss des Grundstückes: Name, Anschrift, Flurstücksnummer, Einwohner

Bei weiteren mitangeschlossenen Grundstücken bitte Extrablatt verwenden.

2.) Standort der Anlage

Gemeinde, Ortsteil

Straße, Haus-Nr.

Betroffene(s) Flurstück(e); Gemarkung(en)

Wie viele Einwohner können maximal an die Kleinkläranlage angeschlossen werden?

3.) Angaben zur bisherigen wasserrechtlichen Erlaubnis

Datum der Entscheidung

Aktenzeichen/Reg.-Nr.:

Die bestehende Einleitestelle wurde bereits genehmigt? (bitte Bescheid beifügen)

ja

nein

Hinweis: Sollte noch keine Genehmigung vorliegen, wird dies im Rahmen der
Verlängerung nachgeholt.

4.) Beizufügende Anlagen

Kopie der zu verlängernden wasserrechtlichen Erlaubnis

Lageplan mit dem eingezeichneten Standort der Kleinkläranlage und dem Leitungsverlauf bis zum Gewässer bzw. bis zur Versickerungsanlage

Protokoll einer aktuell durchgeführten Dichtheitsprüfung der Kleinkläranlage (nicht älter als 6 Monate) nach Maßgabe des Merkblattes zur Durchführung von Dichtheitsprüfungen des Landkreises Mittelsachsen

Wartungsprotokolle gemäß den Vorgaben des DWA-Arbeitsblattes 221 der letzten 3 Jahre (mindestens 6 Wartungsprotokolle)

Kopie des aktuellen Wartungsvertrages gemäß den Vorgaben des DWA Arbeitsblattes 221

Entsorgungsnachweise für die letzten beiden Klärschlammmentsorgungen aus der Kleinkläranlage

Bewertung der Kleinkläranlage durch einen zertifizierten Fachbetrieb hinsichtlich folgender Punkte

- schriftliche Bewertung der Kleinkläranlage im vollständig geleerten Zustand
- vollständige Fotodokumentation der Kleinkläranlage im geleerten Zustand
- Sollten Betonkorrosion oder Beschädigungen bereits erkennbar sein, so ist ein Rückprallhammerstest nach DIN 12504-2 (zum Nachweis einer ausreichenden Betonfestigkeit) durchzuführen. Das vollständige Protokoll mit Dokumentation und Bewertung ist den Antragsunterlagen beizufügen.
- Bewertung der weiteren Funktionstüchtigkeit der Kleinkläranlage

Foto der bestehenden Einleitstelle beziehungsweise der bestehenden Versickerungsanlage

geltende bauaufsichtliche Zulassung zum Zeitpunkt des Einbaus oder die CE-Konformitätserklärung und Leistungserklärung zur bestehenden Kleinkläranlage

5.) Datenschutzrechtliche Hinweise

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen unter www.landkreis-mittelsachsen.de/datenschutzerklaerung/datenschutzhinweise.html

6.) Stellungnahme des Abwasserbeseitigungspflichtigen

liegt als Kopie bei,

oder

keine Bedenken, Abwasserbeseitigung entspricht dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept und Anfahrtsmöglichkeit für Entsorgung ist gegeben

Datum, Stempel, Unterschrift:
Abwasserbeseitigungspflichtiger

Datum und Unterschrift des Antragstellers

Weiterführende Hinweise können den Merkblättern auf unserer Homepage www.landkreis-mittelsachsen.de entnommen werden, wie z. B. Merkblatt Dichtheitsprüfung.